

kbo-Pressinformation

**kbo-Heckscher-Klinikum für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und
Psychotherapie**

Frau Ruth Alexander

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitstage: Mo - Do

Tel. | 089 9999-1053

E-Mail | ruth.alexander@kbo.de

www.kbo-heckscher-klinikum.de

Mitten im Leben: Therapeutische Wohngruppe Tristanstraße des kbo-Heckscher-Klinikums wird 40 Jahre alt

München, 11. September 2024 – Am 1. August 1984 öffnete die Wohngruppe in der Schwabinger Tristanstraße als „Übergangseinrichtung der Heckscherklinik“ ihre Pforten. Sie ist eine vollbetreute Einrichtung der Jugendhilfe für Jugendliche im Aufnahmealter zwischen 16 und 18 Jahren.

Manche Jugendliche brauchen nach einem stationären oder teilstationären Aufenthalt noch Unterstützung. In die Therapeutische Wohngruppe aufgenommen werden vorrangig Patientinnen und Patienten des kbo-Heckscher-Klinikums, aber auch aus den anderen Münchner jugendpsychiatrischen bzw. psychosomatischen Kliniken. Ebenso möglich sind Aufnahmen direkt durch Vermittlung der Jugendämter. Im Rahmen der Jugendhilfe werden acht Jugendliche über einen Zeitraum von längstens zwei Jahren vollstationär betreut. Ihre psychischen Beeinträchtigungen sind vielfältig: sie leiden an Depressionen, Zwängen, Ängsten, psychosomatischen Erkrankungen, chronischen Psychosen oder Persönlichkeitsstörungen. „Auf die Jugendlichen und deren Bedürfnisse wird sehr individuell eingegangen - durch das komplette pädagogische, therapeutische und ärztliche Team. Die psychisch erkrankten Jugendlichen bekommen so die nötige, vielfältige Unterstützung und den erforderlichen Freiraum, um diese besondere Lebensphase zu bewältigen“, so Dr. Antje Schmidts, die zuständige Leitende Oberärztin.

Ziel ihres Aufenthalts in der Wohngruppe ist ihre psychische Stabilisierung, die Entwicklung der Selbständigkeit und die Erweiterung ihrer sozialen Kompetenzen. Diese Ziele sollen durch sozial- und heilpädagogische, erzieherische, therapeutische und ärztlich-psychiatrische Angebote erreicht werden. „Herr Melcher und sein Team machen in der Therapeutischen Wohngruppe ihre empfundene Wertschätzung spürbar, wodurch sich sehr positive Entwicklungsbedingungen für die Jugendlichen ergeben. Ich freue mich immer, wenn ich vor Ort sein kann“, so Lena Heyelmann, Direktorin für Pflege und Erziehung des Klinikums und Bereichsleitung für die Wohngruppe. Diese befindet sich in einem freistehenden Haus mit Garten in einem Schwabinger Wohnviertel. Das Haus wurde vom Bezirk Oberbayern erworben und für seine jetzige Bestimmung umgebaut. Die letzte Sanierung war 2022/23. „Wir versorgen das Haus weitgehend selbst und es gibt ganz bewusst weder Putzmann, Koch noch Gärtnerin. Die Arbeit in unserem Team ist also sehr vielseitig und abwechslungsreich. Sie ist pädagogisch, therapeutisch, aber auch ganz lebenspraktisch und erfordert viel eigene Selbständigkeit und den Blick aufs Ganze“, so Thomas Melcher, der Leiter der Therapeutischen Wohngruppe. Das 40-jährige Jubiläum wurde im September gefeiert, mit einem Fest, zu dem auch ehemalige Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen waren.

(2817 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Fotos:

BU 1: Das Haus der Therapeutischen Wohngruppe Tristanstraße in München-Schwabing

BU 2: Blick ins Grüne von einem der Zimmer

BU 3: Kickern und chillen: Der renovierte Hobbyraum im Untergeschoss

BU 4: Thomas Melcher, Leiter der Therapeutischen Wohngruppe Tristanstraße

Copyright: kbo-Heckscher-Klinikum

kbo-Heckscher-Klinikum

Das kbo-Heckscher-Klinikum für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie blickt auf eine 95-jährige Geschichte zurück. Es ist ein Tochterunternehmen des Kommunalunternehmens „Kliniken des Bezirks Oberbayern“, kurz kbo. Das kbo-Heckscher-Klinikum ist die größte Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Deutschland und hat einen Pflichtversorgungsauftrag für Oberbayern. Seit 2000 ist das Klinikum Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München. An elf Standorten mit 214 vollstationären und 84 teilstationären Plätzen sind circa 900 Mitarbeitende beschäftigt. Ergänzt wird das Behandlungsangebot durch die Ambulanzen.

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH – Klinik des Bezirks Oberbayern (kbo)
Sitz: Deisenhofener Str. 28, 81539 München | Geschäftsführer: Birk Heinrich
Ärztliche Direktorin: Priv.-Doz. Dr. med. Katharina Bühren
Direktorin Pflege und Erziehung: Lena Heyelmann, M.A.

2023 wurden rund 2.300 junge Menschen stationär und rund 12.500 junge Menschen ambulant in unseren Kliniken behandelt. Standorte sind: München-Giesing (Haupthaus), München-Großhadern, Rosenheim, Rottmannshöhe (Starnberger See), Haar, Wasserburg, Landsberg/Lech, Ingolstadt, Waldkraiburg, Wolfratshausen und die Therapeutische Wohngruppe Tristanstraße in München-Schwabing.

Pressekontakt

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH
Frau Ruth Alexander
Deisenhofener Straße 28 | 81539 München
Telefon: 089 9999-1053
E-Mail: ruth.alexander@kbo.de | Web: www.kbo-heckscher-klinikum.de